

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136517
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	510
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	22106,9495
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Unterer Teil der Flächen, die zeitweilig als Weideflächen genutzt worden sind. Auch derzeit noch nicht gegen die Beweidung ausgegrenzt, jedoch vom Standort her stark anmoorig und durchsetzt in Teilbereichen mit Entwicklung von Torfmoosen, in großen Bereichen am Boden mit hohen Anteilen von Braumoosen und Hunds-Straußgras, dominiert fast ausschließlich von Flatterbinse, die durch die Beweidung der vergangenen Jahre extrem gefördert worden ist. Mit Niveauunterschieden von ca. 1 m innerhalb der Fläche, über sehr große Bereiche jedoch ausgesprochen feucht, weich am Boden und anmoorig, zeitweilig wasserüberstaut, aktuell jedoch aufgrund der trockenen Sommer in 2018 und 2019 deutlich abgetrocknet. Die Binsenbestände sind hoch aufgewachsen, erreichen Wuchshöhen um 1 m, dazwischen gibt es Übergangsmoortypische Vertreter von feuchten, mageren Standorten, gekennzeichnet v.a. durch die großen Bestände von Hunds-Straußgras. Die niedermoortypischen Arten wie Wassernabel und Schnabelsegge kommen nur in der Nähe des Gewässers und in den feuchtesten Teilbereichen vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NGB	Binsen- und Simsenrieder nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.2

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlichen Wittmoorredder an der Landesgrenze		
Nachbarnutzung/en	Grünland, degenerierte Hochmoorflächen		
Rechtswert (X)	571128	Hochwert (Y)	5951207
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Wittmoor [DE 2226-307 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

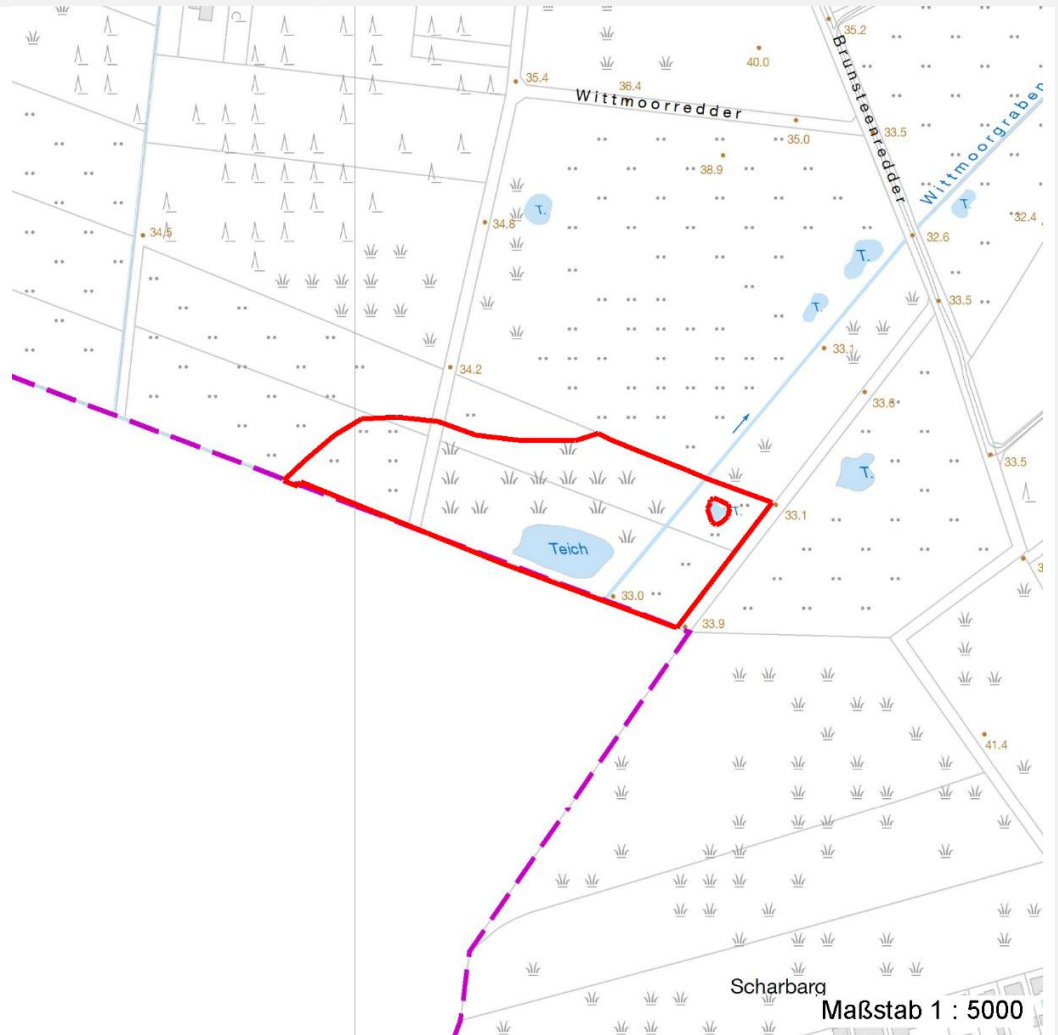
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136517
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	510
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	22106,9495
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136517	45459	7050	63	01.08.2011	/	7052	82
136517	45253	7050	64	01.08.2011	>	7052	83
136517	45387	7050	65	01.08.2011	/	7052	84

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74387	0	7050_510_170919_2.JPG	
74388	0	7050_510_170919_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136517
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	7050
Bearbeitung	BRA	Kopie	DK5 - Name	Wittmoor
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	510
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	17.09.2019
			Fläche / Länge [m²/m]	22106,9495
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Für die Moorentwicklung in Teilen zu trocken, der benachbarte Weiher aber auch die immer noch vorhandenen Entwässerungsgräben wirken deutlich entwässernd, der Wittmoor Graben nordwestlich im Anschluss ist in 2019 oder 2018 erheblich eingetieft und ausgebaut worden und wirkt deutlich entwässernd auf das Gebiet; zeitweilig findet eventuell noch eine Beweidung statt die Zutritt Eutrophierung Torfmineralisierung bei tragen dürfte.
Wertgesichtspunkte	Sehr gut entwickelbares Moorpotenzial.
Maßnahmen	Das benachbarte Gewässer sollte der Verlandung überlassen bleiben, nie wieder unterhalten werden, auch bei vollständiger Verlandung nicht mehr. Die Flächen sollten nicht mehr beweidet werden. Nach Möglichkeit sollte in den erreichbaren Randbereichen eine Mähwiesennutzung stattfinden. Diese kann in jährlich wechselndem Ausmaß erfolgen; alle ehemaligen Gräben im Gelände sollten soweit wie möglich nivelliert werden.

Foto

Fotodatei 7050_510_170919_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7050_510_170919_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136517
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	510
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	22106,9495
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binsen- und Simsenrieder nährstoffreicher Standorte (2018)	Biotoptyp	NGB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.1), § 30 (2) 2.2
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	46 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136517
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	510
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			17.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				22106,9495
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-						-			3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-							
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	l		-	-						-							
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	w		-	-						-		b	V	3	3		V
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-							V
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-						-			3				V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h		-	-						-			V				V
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	z		-	-						-			3				V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-						-			V				V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w		-	-						-			2		3		
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hydrocotyle vulgaris (Wassernabel)	7	w		-	-						-			2				V
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	d		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-							V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-							
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-							V
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-						-			2		3		V
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-						-			3				
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-						-							
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-						-			V		3		3
Bryophyta (Moose)																		
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-	-						-							
														Anzahl Rote Liste Arten				
														11	1	12	4	
														Anzahl Arten				
														33				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland